



Eröffnungskonzert 1

CANT'ELLA & VIA-NOVA-CHOR MÜNCHEN

Samstag, 03. Juni, 20:00 Uhr
Markuskirche, Oskar-Winter-Straße 7, 30163 Hannover

Cant'Ella

Leitung: Bine Becker-Beck

Mårten Jansson (*1965)	Fear thou not; for I am with thee
Johannes Brahms (1833-1897)	Wach auf, mein's Herzens Schöne
Josef Gabriel Rheinberger (1839 - 1901)	Im Erdenraum
Paul Stanhope (*1969)	I have not your dreaming
Mia Makaroff (*1970)	Butterfly
Steinar Eielsen (*1948)	The Bells
Kim-André Arnesen (*1980)	Even when He is silent

20 Minuten Pause

via-nova-chor München

Leitung: Kerstin Behnke

Cecilia McDowall (*1951)	O Oriens
Hans Leo Hassler (1564-1612), Kenneth E. Brisk (Arr.)	Levavi oculos meos
Robert Schumann (1810-1856)	aus: Vier doppelchörige Gesänge op. 141 An die Sterne Ungewisses Licht
Nico Muhly (*1981)	Three Moon Songs
Pēteris Vasks (*1946)	Māte Saule
Robert Schumann (1810-1856)	aus: Vier doppelchörige Gesänge op. 141 Zuversicht Talismane

Cant'Ella

Leitung: Bine Becker-Beck



Chorportrait

... ein Frauenchor, der sich höchsten Ansprüchen stellt...

Seit den 70er Jahren hat die Laienchormusik in Deutschland eine bedeutsame Entwicklung hin zu mehr Qualität erfahren. Neue Ensembles sind entstanden und bestehende haben sich neuen klanglichen und interpretatorischen Maßstäben gestellt. Viele dieser Chöre können sich heute mit professionellem Chorgesang messen.

Cant'Ella will diese Entwicklung im Frauenchorbereich fortsetzen. Der Chor wurde 1994 von Frauen gegründet, die lange Zeit in gemischten Chören der Spitzenklasse gesungen hatten und sich neue klangliche Spielräume erschließen wollten. Bereits im ersten Jahr des Bestehens konnte der Chor durch seine hohe Qualität und anspruchsvolle Programme auf sich aufmerksam machen.

Cant'Ella hat erfolgreich an deutschen und internationalen Wettbewerben teilgenommen. Schon 1996 schnitt das junge Ensemble beim Internationalen Chorwettbewerb in Massmechelen als bester westeuropäischer Chor ab.

1997 gewann Cant'Ella den Chorwettbewerb Nordrhein-Westfalen und 1998 den Deutschen Chorwettbewerb in Regensburg. Einladungen zum Internationalen Chorwettbewerb in Marktoberdorf 1999, dem Deutschen Chorwettbewerb 2002 in Osnabrück sowie dem 50jährigen Jubiläum der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Chorverbände in Essen gaben Cant'Ella die Möglichkeit, Anspruch und Leistungsfähigkeit unter Beweis zu stellen. Im September 2005 belegte der Chor einen zweiten Platz beim Internationalen Chorwettbewerb Flandern in Maasmechelen.

Der Sonderpreis für die beste Interpretation eines zeitgenössischen Werkes beim Chorwettbewerb Cork 2008 zeugt von der Leistungsfähigkeit des Ensembles.

2012 legte der Chor als dritte CD, nach „MARIA“ und „Sonne, Mond und Sterne“, eine Produktion mit Weihnachtsgesängen „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ vor.

2018 trat der Chor, 20 Jahre nach dem Sieg in Regensburg, erneut beim DCW an und konnte den Wettbewerb für sich entscheiden.

www.cantella.de



via-nova-chor München

Leitung: Kerstin Behnke



Chorportrait

Der via-nova-chor München fühlt sich besonders der zeitgenössischen Chormusik verpflichtet, ohne jedoch die musikalische Tradition zu vernachlässigen. Dabei bietet er Komponistinnen und Komponisten ein Forum zur Aufführung neuer Chorwerke. Die Zahl von über 80 Uraufführungen spricht für sich.

Der Chor wurde 1972 von Kurt Suttner gegründet und 35 Jahre lang maßgeblich geprägt. Von 2008 bis 2016 war Florian Helgath künstlerischer Leiter des Chores. Im April 2017 wurde Kerstin Behnke zu seiner Nachfolgerin gewählt.

Verschiedene Reisen führten den via-nova-chor ins Ausland und zu internationalen Chorwettbewerben (u.a. Cork, Tolosa, Debrecen). Auf nationaler Ebene erhielt er erste Preise beim Bayerischen Chorwettbewerb (1993/2009/2017) und beim Deutschen Chorwettbewerb in Dortmund (2010), in Freiburg (2018) sowie jeweils

den Sonderpreis für zeitgenössische Chormusik beim Deutschen Chorwettbewerb in Fulda (1994) und Dortmund (2010). Im Jahr 2019 nahm der via-nova-chor als Finalist beim Internationalen Chorwettbewerb der Europäischen Rundfunkunion EBU „Let the peoples sing“ teil, Austragungsort war Barcelona, Spanien. Die wiederholte Zusammenarbeit mit Eric Ericson vermittelte dem Ensemble grundlegende Einsichten in die Interpretation zeitgenössischer Chorwerke. Darüber hinaus arbeitet der via-nova-chor regelmäßig mit renommierten Gastdirigenten und namhaften Orchestern wie dem Münchner Rundfunkorchester zusammen. Rundfunkmitschnitte und CD-Aufnahmen ergänzen das Repertoire. Aufgrund der in 50 Jahren erworbenen Kompetenz für die Interpretation und Förderung zeitgenössischer Chormusik wird dem via-nova-chor München der Bayerische Staatspreis für Musik 2023 in der Kategorie „Laienmusizieren“ verliehen.

www.via-nova-chor.de

Foto: via-nova-chor München / © Barbara Heubeck, Photogenika

